



Kufsteiner Hauptschulen treten bei der Lego League an

Das Interesse der Kinder an Mechatronik soll geweckt werden

Die beiden Kufsteiner Hauptschulen werden am Anfang des kommenden Schuljahres mit zwei Mannschaften bei der renomierten First Lego League (FLL) antreten. Die Stadtwerke Kufstein, das Technikum Kufstein und Rieder Bau sponsern das Projekt.

Bei diesem Wettbewerb ist eine gestellte Aufgabe mit einem selbst entwickelten Roboter, der auf dem System Lego Mindstorms basiert, zu bewältigen. Dazu muss mechanisch, sensorisch und programmiertechnisch eine Lösung zur Aufgabe gefunden werden.

Neben technischen Verständnis und technischen Fähigkeiten wird vor allem Teamarbeit gefordert. Ebenso wird beim Wettbewerb der Lösungsweg und die Präsentation bewertet.

Mit der Gründung der Berufsschule für Mechatronik und dem Technikum Kufstein etablierte sich in unserer Stadt das Ausbildungszentrum für Mechatronik im Westen



Mario Andric und Philipp Jammernegg sind zwei der insgesamt 35 Kufsteiner Hauptschüler, die an der First Lego League teilnehmen.

Österreichs. Der Einsatz von Lego Mindstorms in der Hauptschule bietet nun die Möglichkeit, Kinder spielerisch in die Mechatronik-Materie einzuführen.

Dir. Pepi Reider von der Kufsteiner HS II sieht auch viele Einsatzmöglichkeiten in der Schule abseits der First Lego League. So können diese Geräte im Werk- und Physikunterricht sehr gut ergänzend eingesetzt werden. Auch außerhalb

der Schule sind schon ergänzende Veranstaltungen geplant. So soll ein Lego Mindstorms Kurs für 10 bis 14 jährige im Zuge des Sommerferienexpress stattfinden.

Es ist geplant, die Zusammenarbeit auf den ganzen Bezirk auszuweiten. Initiator Reinhold Weichselbraun – selbst ein begeisterter Legobauer – wird dabei die Koordination zwischen den Schulen und den Sponsoren übernehmen.